

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung, die obligatorische Trichinenschau betr.

Die der neueren Zeit angehörige Wahrnehmung, daß die örtliche Einführung der obligatorischen Trichinenschau mehr und mehr Anklang im Lande findet, hat dem Königlichen Ministerium des Innern Veranlassung gegeben, ein bezügliches Normalregulativ zu dem Zwecke aufstellen zu lassen, um denjenigen Ortspolizeibehörden, welche die Einführung der obligatorischen Trichinenschau in ihren Verwaltungsbezirken beabsichtigen, die dabei zu berücksichtigenden Gesichtspunkte übersichtlich vorzuführen.

Dieses Normalregulativ, aus welchem sich die Schwierigkeiten, die der obligatorischen Einführung der Trichinenschau, wenn die Letztere, soweit dies der Natur der Sache nach überhaupt möglich fällt, Schutz gegen Trichinose bieten soll, entgegentreten, beziehentlich die Bedenken, die sich dagegen geltend machen lassen, ohne Weiteres von selbst ergeben, ist nebst einem auf diese Schwierigkeiten und Bedenken hinweisenden Vortrag des Landes-Medicinal-Collegiums durch die Königliche Kreishauptmannschaft der unterzeichneten Königlichen Amtshauptmannschaft zugestellt worden.

Den Herren Bürgermeistern und Gemeindevorständen wird Vorstehendes mit dem Bemerkten andurch eröffnet, daß die Königliche Amtshauptmannschaft hiernach in den Stand gesetzt ist, nach der einen oder andern Richtung hin mit gewünschtem Rathe an die Hand zu gehen.

Die gedachten Unterlagen können an hiesiger Canzleistelle eingesehen, beziehentlich soweit vorhanden, auf Ansuchen zur Verfügung gestellt werden.

Dippoldiswalde, am 21. März 1881.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Keffinger. Haude.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Die hiesige freiwillige Feuerwehr hielt am 17. März ihre diesjährige Generalversammlung ab, in der nur Gegenstände von untergeordneter Bedeutung zur Berathung und Beschlußfassung gelangten. — Aus dem in derselben vorgetragenen Jahresberichte entnehmen wir aber einige Notizen von allgemeinerem Interesse. Die Feuerwehr vollendete am 18. März d. J. das 16. Jahr ihres Bestehens und zählte in 7 Sectionen am Schlusse des Jahres 135 Mitglieder, außerdem noch 3 Ehrenmitglieder. 16 neue Mitglieder wurden an Ostern und Michaelis aufgenommen, während das Corps 3 durch den Tod, 2 durch Ausschluß und 5 meistens durch Wegzug verlor. Von Denjenigen, die die Feuerwehr am 18. März 1865 gründeten, haben 8 bis heute dem Corps ununterbrochen angehört. Da Dippoldiswalde, Gott sei Dank, im abgelautenen Vereinsjahr von einem Brandunglück bewahrt blieb (denn ein am 2. Januar d. J. in hiesiger Stadtmühle auszubrechen drohendes Feuer wurde noch rechtzeitig gelöscht) konnte die Feuerwehr als geschlossenes Ganze nicht auf dem Brandplatze erscheinen, wohl aber wurde am 30. Juli 1880 früh die Landspritzenabtheilung allarmirt, da in Verreuth ein Schadenfeuer zum Ausbruch gekommen war, und erhielt

dieselbe für rechtzeitiges Erscheinen und für erfolgreiche Thätigkeit bei demselben eine Prämie von 30 M. zugesprochen. Die Gewitterwache mußte an 15 Tagen 16 Mal auf Posten ziehen, ohne aber in Thätigkeit treten zu müssen. — Die Uebungen wurden recht gut besucht, und steigert sich der Besuch bei den einzelnen Sectionen von 67,3 % bis 83,46 %; sämmtliche Uebungen wurden von 76,03 % der Mitglieder besucht. — An neuen Utensilien erhielt die Feuerwehr eine Stützenleiter und eine Rauchhaube zum Gebrauch überwiesen, welche sich bei den Proben beide als vorzüglich bewährt haben. — Nachdem der Bericht der neu gegründeten Bibliothek gedacht hat, geht er zu den Festlichkeiten über, an denen sich die Feuerwehr im abgelautenen Jahre betheiligt hat, und erwähnt derselbe außer dem 11. allgemeinen deutschen Feuerwehrtag in Dresden vom 17.—19. Juli 1880, an dem sich 15 Mann betheiligten, auch das 5. allgemeine deutsche Turnfest in Frankfurt a. M. vom 25.—28. Juli, denn von den dahin ziehenden 9 Turnern waren gleichzeitig 4 Feuerwehrleute. Der nächste deutsche Feuerwehrtag soll bekanntlich 1883 in Salzburg stattfinden, und um den Besuch dieses Festes zu erleichtern, gründeten einige Mitglieder bereits im vergangenen August eine Reisefasse, welche jetzt schon 17 Mitglieder mit 19 Einheiten, à 50 Pf. zählt. —